

Anlage VM

zur Feststellung der Vermögensverhältnisse der Antragstellerin/des Antragstellers und der in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen

Diese Anlage ist Bestandteil des Antrages auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II. Füllen Sie diese Anlage (ohne die grau unterlegten Felder) in Druckbuchstaben aus. Beachten Sie bitte auch die Ausfüllhinweise.

Landkreis Ostprignitz-Ruppin Jobcenter Ostprignitz-Ruppin	Eingangsstempel
--	-----------------

Aktenzeichen	
Name, Vorname des Vertreters der Bedarfsgemeinschaft	

Vermögensverhältnisse der Antragstellerin/des Antragstellers und der in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen Vermögen ist die Gesamtheit der in Geld messbaren Güter einer Person, bewertet zum Zeitpunkt der Antragstellung, soweit das Vermögen nicht später erworben wurde. Zum Vermögen zählen alle für den Lebensunterhalt verwertbaren Vermögensgegenstände - unabhängig davon, ob es im In- oder Ausland vorhanden ist - der in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen, wie z. B.

- Bank- und Sparguthaben, Bargeld, Wertpapiere, Aktien, Aktienfonds, Genossenschaftsanteile
- Kraftfahrzeuge (Auto, Motorrad, Quad, Boot, Trecker, Wohnwagen),
- Kapitallebensversicherungen, private Rentenversicherungen, Bausparverträge,
- bebaute oder unbebaute Grundstücke, Hausbesitz (z. B. ein Ein- oder Mehrfamilienhaus), Eigentumswohnungen, sonstige Immobilien,
- sonstige Vermögensgegenstände (z. B. Wertsachen, Gemälde, Schmuck),
- sonstige Rechte, wie Rechte aus Wechseln, aus Grundschulden, Nießbrauch, Wohnrecht, Dienstbarkeiten, Altenteil, auch Urheberrechte, auf Geld gerichtete Forderungen.

Die einzelnen Vermögenswerte sind zu addieren (Beispiel: Wert des Autos + Bankguthaben = Gesamtvermögen). Alle Angaben über vorhandenes Vermögen und Belastungen sind grundsätzlich durch geeignete Nachweise zu belegen. Fügen Sie bitte ggf. auch eine Bescheinigung Ihres Kreditinstitutes über Gebühren und Beleihungszinsen bei.

I. Freistellungsaufträge	
Haben Sie oder die in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Freistellungsaufträge für Kapital/Zinserträge (z.B. bei Kreditinstituten, Bausparkassen, Lebensversicherungsunternehmen, Bundes-/Landes- <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein schuldenverwaltungen) erteilt?	
Name des Besitzers der Freistellungsaufträge	Name des Geldinstituts/ der Versicherung

II. Konten und Geldanlagen			
2a	Haben Sie oder eine in der Bedarfsgemeinschaft lebende Person Konten zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs (z. B. Girokonto, PayPal, Kreditkarten)? Bitte legen Sie entsprechende Nachweise vor.		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Kontoinhaber/in	IBAN (ggf. BIC bei Auslandskonto)	Kontostand	Zinsen im letzten Jahr
		Euro	Euro
		Euro	Euro
		Euro	Euro
		Euro	Euro
		Euro	Euro
		Euro	Euro
		Euro	Euro
		Euro	Euro
		Euro	Euro
		Euro	Euro
		Euro	Euro
		Euro	Euro
		Euro	Euro

2b Haben Sie oder eine in der Bedarfsgemeinschaft lebende Person Bargeld? Ja Nein

Inhaber/in	Gesamtbetrag
	Euro
	Euro
	Euro

2c Haben Sie oder eine in der Bedarfsgemeinschaft lebende Person Spareinlagen (z.B. Sparbücher/Sparkonten, Tagesgeldkonto, Prämiensparen)? Bitte legen Sie entsprechende Nachweise vor. Ja Nein

Inhaber/in	IBAN (ggf. BIC bei Einlagen im Ausland)	Guthaben	Zinsen im letzten Jahr
		Euro	Euro
		Euro	Euro
		Euro	Euro
		Euro	Euro
		Euro	Euro
		Euro	Euro
		Euro	Euro
		Euro	Euro
		Euro	Euro

2d Haben Sie oder eine in der Bedarfsgemeinschaft lebende Person Sparbriefe/sonstige Wertpapiere (z. B. Aktien, Fonds-Anteile usw.), Genossenschaftsanteile? Ja Nein

Inhaber/in der Geldanlage	Art der Geldanlage	derzeitiger Wert	Erträge letztes Jahr
		Euro	Euro
		Euro	Euro
		Euro	Euro
		Euro	Euro

2e Haben Sie oder eine in der Bedarfsgemeinschaft lebende Person Kapitallebensversicherungen/ private Rentenversicherungen/Unfallversicherungen mit Prämienrückgewähr? Ja Nein

Versicherungsnehmer/in _____

Versicherungsnummer _____ Rück- oder Verkaufswert _____ Euro

Versicherungsunternehmen _____ bisher eingezahlt _____ Euro

Versicherungsnehmer/in _____

Versicherungsnummer _____ Rück- oder Verkaufswert _____ Euro

Versicherungsunternehmen _____ bisher eingezahlt _____ Euro

Versicherungsnehmer/in _____

Versicherungsnummer _____ Rück- oder Verkaufswert _____ Euro

Versicherungsunternehmen _____ bisher eingezahlt _____ Euro

2f Besitzen Sie oder eine in der Bedarfsgemeinschaft lebende Person Bausparverträge? Ja Nein

Inhaber/in des Bausparvertrages	Guthaben	Ist der Bausparvertrag zur Sicherstellung des Darlehens an das Kreditinstitut abgetreten?
	Euro	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Euro	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Euro	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

III. Steuerlich gefördertes Altersvorsorgevermögen

Steuerlich gefördertes Altersvorsorgevermögen sind z.B. Zahlungen zur "Riester-Rente" oder an einen Pensionsfonds, eine Pensionskasse oder eine Direktversicherung zum Aufbau einer kapitalgedeckten betrieblichen Altersversorgung, Unfallrente. Verfügen Sie oder in der Bedarfsgemeinschaft lebende Personen über steuerlich gefördertes Altersvorsorgevermögen? Bitte legen Sie den Vertrag und die Bescheinigung nach § 92 EStG für das letzte Kalenderjahr vor. Ja Nein

Inhaber/in	Stand des Altersvorsorgevermögens
	Euro
	Euro

IV. Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Sind Sie oder in der Bedarfsgemeinschaft lebende Personen von der Rentenversicherungspflicht befreit? Ja Nein

Welche Person ist befreit? (Bitte Befreiungsbescheid beifügen) _____

Wenn ja: Dienen unter Ziffer 2. genannte Geldanlagen der Alterssicherung? Ja Nein

V. Grundstücke

5a Bebaute Grundstücke: Ich bzw. in der Bedarfsgemeinschaft lebende Personen oder wir gemeinsam sind Eigentümer bzw. Miteigentümer **bebauter** Grundstücke und/oder Eigentumswohnungen. Ja Nein

Name des/der Eigentümer/s _____

Grundstücksgröße _____ m² Verkehrswert _____ Euro

Wohnfläche _____ m² Miet-/Pachteinnahem monatlich _____ Euro

selbst bewohnt _____ m² Belastungen _____ Euro

Name des/der Eigentümer/s _____

Grundstücksgröße _____ m² Verkehrswert _____ Euro

Wohnfläche _____ m² Miet-/Pachteinnahmen monatlich _____ Euro

selbst bewohnt _____ m² Belastungen _____ Euro

5b Unbebaute Grundstücke: Ich bzw. in der Bedarfsgemeinschaft lebende Personen oder wir gemeinsam sind Eigentümer bzw. Miteigentümer **unbebauter** Grundstücke und/oder Eigentumswohnungen. Ja Nein

Name des/der Eigentümer/s _____

Grundstücksgröße _____ m² Verkehrswert _____ Euro

Belastungen _____ Euro Miet-/Pachteinnahem monatlich _____ Euro

Name des/der Eigentümer/s _____

Grundstücksgröße _____ m² Verkehrswert _____ Euro

Belastungen _____ Euro Miet-/Pachteinnahem monatlich _____ Euro

VI. Sonstiges Vermögen

6a Ich bzw. in der Bedarfsgemeinschaft lebende Personen oder wir gemeinsam haben sonstiges Vermögen (z. B. Edelmetalle, Antiquitäten, Gemälde, Schmuck usw.). Bitte legen Sie entsprechende Nachweise vor. Ja Nein

Inhaber/in des Wertgegenstandes	Art des Wertgegenstandes	Vermögenswert
		Euro
		Euro

6b Ich bzw. in der Bedarfsgemeinschaft lebende Personen oder wir gemeinsam haben Rechte aus Wechseln, Grundschulden, Nießbrauch, Wohnrecht, Dienstbarkeiten, Altenteil, Urheberrechte oder sonstige auf Geld gerichtete Forderungen (z.B. Ansprüche aus Darlehensrückzahlungen, Bereicherungsansprüche etc.). Bitte legen Sie entsprechende Nachweise vor. Ja Nein

Inhaber/in des Wertgegenstandes	Art des Wertgegenstandes	Vermögenswert
		Euro
		Euro

VII. Kraftfahrzeuge

Ich bzw. in der Bedarfsgemeinschaft lebende Personen sind Eigentümer eines Kraftfahrzeuges (Auto, Motorrad, Quad, Trecker, Boot etc.). Bitte legen Sie entsprechende Nachweise vor. Ja Nein

Name des/der Eigentümer/s _____

amtliches Kennzeichen _____ Hersteller/Modell _____

Tag der Erstzulassung _____ Kilometerstand _____

bestehende Kreditverbindlichkeiten _____ Euro _____

Name des/der Eigentümer/s _____

amtliches Kennzeichen _____ Hersteller/Modell _____

Tag der Erstzulassung _____ Kilometerstand _____

bestehende Kreditverbindlichkeiten _____ Euro _____

Name des/der Eigentümer/s _____

amtliches Kennzeichen _____ Hersteller/Modell _____

Tag der Erstzulassung _____ Kilometerstand _____

bestehende Kreditverbindlichkeiten _____ Euro _____

VIII. Schenkung/Spende/Übertragung

Wurde Vermögen einer in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen in den letzten 10 Jahren im In- oder Ausland verschenkt, gespendet oder auf eine andere Person übertragen? Ja Nein
Zum Vermögen zählen Grundstücke, Versicherung, Wertpapiere, Konten etc.

Höhe	Zeitpunkt des Ereignisses	Verwendungszweck	Empfänger/in
Euro			
Euro			
Euro			

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Daten werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1c EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i.V.m. §§ 60-65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und §§ 67 ff. Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II verarbeitet. Siehe hierzu das „Informationsblatt Datenschutz“ sowie das „Merkblatt SGB II“. Sollten Sie falsche bzw. unvollständige Angaben machen oder Änderungen nicht oder nicht unverzüglich mitteilen, müssen Sie und die Mitglieder Ihrer Bedarfsgemeinschaft mit der Rückforderung der zu viel gezahlten Leistungen rechnen. Weiterhin setzen Sie sich auch der Gefahr eines Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahrens aus. Beachten Sie bitte, dass das Jobcenter im Wege des automatisierten Datenabgleichs Auskünfte bei Dritten, z. B. über Beschäftigungszeiten, Kapitalerträge, Leistungen der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung, Leistungen der Arbeitsförderung, einholt und verwertet. Bitte stellen Sie deshalb sicher, dass die Mitglieder Ihrer Bedarfsgemeinschaft über die Mitwirkungspflichten informiert sind und dass diese alle notwendigen Informationen (z.B. Bescheide) erhalten.

Ich versichere die Richtigkeit der gemachten Angaben; Änderungen werde ich unverzüglich mitteilen.

Ort/Datum Unterschrift Antragstellerin/er Ort/Datum Unterschrift des gesetzlichen Vertreters der Antragstellerin/er

Ich bestätige die Richtigkeit der durch mich oder die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Jobcenters vorgenommenen Änderungen und Ergänzungen in den Abschnitten: _____

Ort/Datum Unterschrift Antragstellerin/er Ort/Datum Unterschrift des gesetzlichen Vertreters der Antragstellerin/er